

Wilhelmshaven, den 11. April 1943.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Eben habe ich das Manuskript zum Versand fertig gemacht und werde es morgen auf die Post bringen. Es ist nun wirklich druckfertig bis auf 9 kleine Nachweise, die aber so unbedeutend sind, daß ich sie bei meinem Urlaub nach Freiburg in einer Stunde im Lesesaal der Universitätsbibliothek~~ek~~ beisammen haben werde. Ich habe der Arbeit den Titel " Ostrom und Österreich im 12. Jahrhundert " gegeben, etwas marktschreierisch, aber sicher im Sinne des Verlegers, und den Untertitel: Das Privilegium minus von 1156 und das Bündnis zwischen Byzanz und dem Deutschen Reiche; ja meine Liebe zum Stoff hat mich sogar noch bewogen, den Titel in Nachahmung der griechischen Minuskel des 12. Jahrhunderts aufzumalen, ein bischen kindisch; aber das ist nun mal so. Ich hoffe, daß die Sendung wieder in Berlin gut ankommt.

Und nun werde ich endlich Ihren guten Rat befolgen, mich einmal tüchtig auszuschlafen; denn die letzten zwei Nächte wurde es wiederum weit über Mitternacht, bis ich die Arbeit beiseite legte. Die restliche Zeit bis zu meinem Familienfest am 2. Mai in Freiburg werde ich mich etwas mit leichterem Lektüre amüsieren, d.h. einige Rezensionen für das DA schreiben, die ich Frl. Dr. Vienken schon diesmal mitbringen wollte, die aber infolge des Fliegerangriffes nicht mehr geschafft werden konnten. Dann habe ich ja noch einige griechische Handschriften-photos, einige russische Bücher und sonst noch allerhand, worin ich meine lange Nase vergraben kann. Und im Mai werden wir ja dann sehen, was weiter sein wird. Auf jeden Fall war mein Durchgangskommando hier in Wilhelmshaven nicht unfruchtbar und ich habe aus der Not eine Tugend machen können.

Ich bin mit bestem Danke und mit ergebenen Grüßen

Ihr

Konrad Heilig.